



Checkliste und Problemlösung für Markisenreklamation

Vers. 1.9 - 2019



Grundsätzlich sind folgende Punkte zu beachten:

Reklamationsaufnahme:

- Aufnahme/Beschreibung des Problems durch den Kunden so genau wie möglich. (ggf. am Musterständer darstellen)
- Werden Beanstandungsmeldungen an Depot18 gefaxt oder gemailt, ist darauf zu achten, dass der Formularvordruck verwendet wird und dieser korrekt und vollständig ausgefüllt ist.
- Telefonnummer angeben unter welcher der Kunde auch tagsüber erreichbar ist (Handy).
- Bei allen Beanstandungen muss der Kaufbeleg beigelegt werden.
- Falls Bilder vorhanden sind, leiten Sie diese bitte immer per Email weiter an: markisen@depot18.de
- Checkliste gemeinsam mit dem Kunden durchgehen.
- Sicher stellen, dass die Markise mit einer normalen Leiter zugänglich ist, „Sonderbauten“ vorher anmelden. Ggf. muss die Markise abgenommen werden und für unsere Monteure zugänglich sein.
- Fehlerhafte oder unvollständige Beanstandungsformulare können leider nicht bearbeitet werden.

Belastungen, Kosten und Rücknahmen:

- Defekte Markisen dürfen nicht ohne Rücksprache ausgetauscht, zurückgenommen bzw. belastet werden.
- Handwerkerkosten können nicht übernommen werden, wenn dies nicht IM VORAUS mit Depot18 vereinbart wurden.
- Sollten unsere Monteure aufgrund einer Fehlinformation (z.B. „Motor funktioniert nicht!“) zu einem Kunden kommen oder vor Ort feststellen, dass es kein Reklamationsgrund vorliegt, werden wir die Niederlassung entsprechend der entstandenen Unkosten belasten.

Allgemein:

- Vor jeder Reklamation ist zu überprüfen ob die Markise korrekt installiert ist!
➔ *Fehler oder Schäden, welche aus inkorrekt Installation oder Lagerung resultieren, sind von der Garantie ausgenommen!*
- Insbesondere der korrekte Sitz der Wandhalter ist wichtig.
Sowohl Flucht und Waage als auch die werksseitig markierten Positionen für die Installation der Wandhalter müssen korrekt sein.
➔ *Ein Verändern der Position ist zu vermeiden und kann zu Problemen und Defekten führen!*
- Die Position der Gelenkarme und der mittleren Rollunterstützung am Vierkanträger darf nicht verändert werden.
- Des Weiteren sind Einstellungen und Justierungen, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, selbst durchzuführen bevor die Markise reklamiert wird!
- **Stahlteile müssen regelmäßig gewartet werden! Stahlteile können Rost ansetzen!**

➔ **Bevor Sie uns eine Reklamation zusenden, müssen alle Punkte der Checkliste abgearbeitet sein! Sollte dies nicht der Fall sein und wir vor Ort feststellen, dass diese Punkte nicht beachtet wurden, werden Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt!**

Bei Fragen und Problemen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter selbstverständlich gerne zur Verfügung!

- **Problem: Motor funktioniert nicht**

Überprüfen Sie zunächst die Motorfunktion wie folgt:

Stecker aus der Steckdose ziehen. Ca. 20 Sekunden warten. Stecker wieder einstecken und darauf achten ob am Motor ein Signalton zu hören ist (evtl. sehr leise!). Ist dies der Fall, sollte der Motor funktionieren.

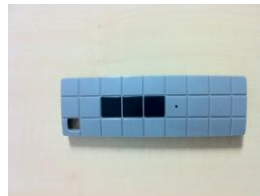
Mögliche Ursache: Batterie der Fernbedienung

- Leuchtet die LED beim Drücken der Tasten?
 - ➔ **NEIN:** Batterie (richtig) einlegen/ austauschen.
 - ➔ **JA:** halten sie die Tasten ca. 6 Sek gedrückt. Blinkt die LED dauerhaft ist die Batterie in Ordnung. Wird die LED schwächer oder erlischt, wechseln Sie die Batterie aus.
- Nach dem Batteriewechsel kann es erforderlich sein, die Fernbedienung neu zu programmieren. (siehe Anleitung „Programmierung der Fernbedienung“)

Mögliche Ursache: Fernbedienung muss neu programmiert werden



FB002



FB003



FB004 (mit Licht- Taste)



(FB002 & FB003 sind miteinander kompatibel)

FB002/ FB003	Markisen ab 2010, mit Notkurbelfunktion, Kurbelöse aus Kunststoff
FB004 Programmierung LED	Nur für Vollkassettenmarkise E6100 mit LED Beleuchtung (mit externer Steuerbox)
FB005	Design Vollkassettenmarkise E6800 5x3m mit LED Beleuchtung

- Sollten die Tasten an der Fernbedienung „falsch herum“ programmiert sein, führen Sie die Programmierung erneut aus. Die Taste, die abschließend beim Programmiervorgang gedrückt wird, ist hinterher die Einfahrtaste. Siehe hierzu „alternative Tastenbelegung“ in der Bedienungsanleitung. (gilt für FB002 & FB003)
- Wenn mehrere Markisen nebeneinander hängen stellen Sie sicher, dass immer nur die Markise am Strom angeschlossen ist, die gerade programmiert wird. Alle anderen Markisen müssen stromlos sein, egal ob diese schon programmiert sind oder nicht.

Mögliche Ursache: Motor ist überhitzt

- Wenn der Motor stärker beansprucht wird, z.B. durch häufiges Ein- und Ausfahren in kurzer Zeit, kann sich der Motor abschalten. (die maximale Arbeitszeit des Motors beträgt ca. 4 Minuten, ca. 2x Aus- und Einfahren)
- ➔ Dies geschieht durch einen Überhitzungsschutz, der den Motor abschaltet. Nach dem Abkühlen (ca. 30 Minuten) funktioniert der Motor wieder und führt direkt den zuletzt erhaltenen Befehl der Fernbedienung aus.

- Achten Sie bitte darauf, dass die Endschalter des Motors richtig eingestellt sind.
- ➔ Wenn die Markise eingefahren ist, sollte auch der Motor stoppen! Ist weiterhin ein Brummen zu hören, läuft der Motor noch.
Tipp zum Überprüfen: drücken Sie die „Stopp- Taste“ wenn die Markise eingefahren ist. Sollte noch ein deutliches „klacken“ am Motor zu hören sein, hatte dieser noch nicht abgeschaltet.

Auch dies führt zur Überhitzung. In diesem Falle stellen Sie bitte den Endschalter so ein, dass der Motor automatisch stoppt, sobald die Markise geschlossen ist! (siehe Bedienungsanleitung „Aus-/ Einfahrweite einstellen“)

- **Problem: Manuelle Markise lässt sich schwer kurbeln**

- Überprüfen Sie, ob die Markise freigängig aufrollt und nicht an anderen Teilen reibt, klemmt oder hängt!
- Überprüfen Sie, ob die Markise richtig herum aufgerollt ist. Der Stoff muss sich von oben auf die Welle aufrollen! Wird die Kurbel beim Eindrehen der Markise in die falsche Richtung gedreht, rollt sich der Stoff von unten auf. Dadurch wird das Kurbeln schwerer, da mehr Widerstand zu überwinden ist. Die Ausfallschiene sitzt dann im eingerollten Zustand nicht korrekt vor der Welle sondern etwas unterhalb.
- Je größer die eingestellte Neigung ist, desto schwerer ist die Markise zu kurbeln!

- **Problem: Markise schließt nicht richtig**

Mögliche Ursache:

- Gelenkarmhöhe nicht richtig eingestellt (siehe Bedienungsanleitung „Gelenkarme einstellen“)
- Motor- Endschalter nicht korrekt eingestellt (siehe Bedienungsanleitung „Aus-/ Einfahrweite einstellen“)
- **E6100/6800:** Höhe der vorderen Blende nicht korrekt eingestellt (Schrauben lockern und Blende in die korrekte Position bringen)
- **E6100/6800:** überprüfen Sie, ob die Markise korrekt in den Wandhaltern sitzt und arretiert ist! Evtl. zu weit überstehende Schrauben/ Gewindestäbe können gegen das Gehäuse drücken und den korrekten Sitz im Wandhalter verhindern!
- **E3200/E3400/E3430:** Überprüfen Sie, ob zu weit überstehende Schrauben/ Gewindestäbe am Wandhalter auf das Schutzdach drücken.
- **Bei einseitigem schließen:** unterfüttern Sie die Welle auf der Seite, die nicht korrekt schließt. Siehe Anleitung „Unterfütterung der Welle“

- **Problem: Gelenkarme sind nicht gleich**

- Arme sind nicht gleich hoch: Stellen Sie die Gelenkarmhöhe ein, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
Dies gilt nicht für die Design- Hülsenmarkise E3400/ E3430. Hier ist die Höhe der Gelenkarme nicht einstellbar und es kann vorkommen, dass die Arme nicht auf gleicher Höhe sind.
- Neigung ist nicht gleich: Stellen Sie den Neigungswinkel der Arme an der Kopfschraube des Armhalters ein. Hierbei muss der Gelenkarm entlastet werden! Bei der Vollkassettenmarkise wird die Neigung an der Konsole verstellt.
- Arme schließen nicht synchron: dieser Effekt ist normal. Es ist lediglich notwendig, dass beide Arme komplett schließen, der Zeitpunkt hierbei kann differieren.

- Das Ausfallprofil der Markise kann während der Fahrbewegung wechselseitig von der Horizontalen nach sowohl nach oben, als auch nach unten abweichen. Dieser Effekt kann sowohl bei der Fahrbewegung als auch in Zwischenpositionen sichtbar sein.

- **Problem: Markise macht Geräusche beim Ein-/ Ausfahren**

- Kann durch bewegliche Teile/ Federn im Gelenkarm verursacht werden (quietschendes Geräusch). Insbesondere auch durch unterschiedliche Ausdehnungen der Materialien bei Temperaturunterschieden. Dies ist durchaus möglich und kein Defekt. Sprühen Sie ggf. ein Kriechöl (z.B. WD40) in den oberen Teil des Gelenkarms, dort sitzt die Feder. Des Weiteren können Sie alle Gelenk- und Reibungspunkte schmieren.
- Leichtes Knacken kann entstehen, wenn die Markise nicht korrekt in Flucht und Waage montiert ist. Dadurch entstehen Spannungen und Geräusche durch die Bewegungen. Diese Geräusche können bei unterschiedlichen Außentemperaturen differieren.
- Vibrationen und Brummen während der Motor läuft sind durchaus möglich und kein Defekt.

- **Problem: Markise ruckelt beim Ein- und Ausfahren**

- Überprüfen Sie ob die Markise sich frei aufwickelt, ohne Reibungen und Berührungen z.B. am Wandhalter oder Schutzdach. Dabei ist zu beachten, dass ein leichtes Abstreifen an der Vorderkante vom Schutzdach als Reinigungseffekt durchaus beabsichtigt ist!
- Überprüfen Sie ob sich das Tuch von oben auf die Welle aufwickelt
- Schmieren Sie ggf. die Gelenke und Gelenkarmbolzen

- **Problem: Lackfehler, Dellen, Schrammen etc.**

Die Markise ist VOR der Montage auf sichtbare Mängel zu überprüfen und unverzüglich zu beanstanden. Eine spätere Beanstandung ist nicht möglich. Eine Meldung solcher Mängel muss immer mit Fotos erfolgen.

Beachten Sie bei der Prüfung auf bestimmte Merkmale den Betrachtungsabstand von 3m.

- **Problem: Roststellen**

Die Stahlteile der Markise sind Pulverlack beschichtet, jedoch nicht verzinkt. Hierdurch ist Rostbildung möglich und muss selbst entfernt/ ggf. nachlackiert werden.

- **Problem: Welle, Vierkantröhr, Schutzdach verzogen**

Diese Schäden resultieren meist aus Fehlern beim Transport/ Lagerung oder unsachgemäßer Handhabung und können nicht repariert werden!

Des Weiteren ist die Durchbiegung von langen Bauteilen zulässig solange sie die Funktion der Markise nicht beeinträchtigt.

- **Problem: Stoff liegt auf den Gelenkarmen auf**

Ein leichtes Aufliegen beim Ein- und Ausfahren ist durchaus möglich und kein Defekt. Dies kann durch Einstellen der Gelenkarmhöhe verringert werden. Jedoch ist darauf zu achten, dass ein korrektes Schließen der Markise von der Gelenkarmhöhe abhängt. Auch bei korrekter Einstellung der Gelenkarmhöhe kann der Stoff weiterhin die Gelenkarme berühren.

- **Problem: Stoff weist Knickfalten, Welligkeiten etc. auf**

Dies ist kein Defekt und beeinträchtigt die Funktion nicht. (siehe Richtlinie für Markisentücher)

- **Problem: Stoff reibt auf**

Überprüfen Sie ob der Stoff beim Ein- und Ausfahren frei läuft und nicht an hervorstehenden Schrauben reibt. Überprüfen sie ggf. die korrekte Installation und Verschraubung der Wandhalter und der mittleren Unterstützung der Welle.

Bedenken Sie, dass Tücher Verschleißteile und als solche von der Garantie ausgenommen sind.

- **Problem: Stoff hängt durch**

Die Markise darf nicht zu weit ausgefahren werden, so dass stets Spannung an den Gelenkarmen besteht. Die Gelenkarme dürfen nicht so weit ausgefahren werden, dass sie komplett gerade sind - ein leichter Knick im Gelenk muss bestehen bleiben. Dies ist auch durch den schräg stehenden Anschlag im Gelenk sichtbar!

Die Spannung des Tuchs kann leicht erhöht werden indem die Markise bei ganz geöffnetem Zustand ein paar cm eingefahren und dann gestoppt wird. Hierdurch arbeiten Motor und Gelenkarmfedern in entgegengesetzte Richtungen und die Spannung wird etwas erhöht.

- **Problem: LEDs leuchten nicht**

- Überprüfen Sie ob das Kabel der LED- Leisten in der Steuerungsbox richtig angeschlossen ist und ob die Kabelenden ausreichend ab- isoliert sind. (E6100 LED)

- Überprüfen Sie die Steckverbindungen der Kabel und Anschlüsse

MOTORFUNKTION DER MARKISE
(FB001a, FB001b)
Für Markisen bis Baujahr 2009

Sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie vor der Montage der Markise folgendes zu beachten:

- **Bitte vor der Montage die Funktion des Motors mit Fernbedienung prüfen. Sollte der Motor keine Funktion zeigen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Steckdose.**

FUNKTIONSKONTROLLE

- **Netzstecker in die Steckdose stecken. Es sollte ein Tonsignal ertönen.**
- **An der Fernbedienung ca. 6 Sekunden die Tasten 1+2 (Ein- und Ausfahrtaste) drücken. Daraufhin sollte eine rote LED Leuchte erkennbar sein. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Batterie ausgetauscht werden.**

PROGRAMMIERUNG DER FERNBEDIENUNG

- 1) **Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
- 2) **Drücken Sie die Tasten 1+2 (Ein – und Ausfahrtaste) gleichzeitig und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
WICHTIG: Diese Schritte müssen unbedingt gleichzeitig erfolgen.
Halten Sie die beiden Tasten der Fernbedienung ca. 6 Sekunden gedrückt**
- 3) **Am Motor müssten einige Tonsignale ertönen.**

Somit ist die Funktion hergestellt.

**Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Servicemitarbeiter.
Rufnummer: 06305 715429-13**

**MOTORFUNKTION DER MARKISE
(FB002, FB003)
Für Markisen ab Baujahr 2010**

Sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie vor der Montage der Markise folgendes zu beachten:

- **Bitte vor der Montage die Funktion des Motors mit Fernbedienung prüfen. Sollte der Motor keine Funktion zeigen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Steckdose.**

FUNKTIONSKONTROLLE

- **Netzstecker in die Steckdose stecken. Es sollte ein Tonsignal ertönen (sehr leise).**
- **An der Fernbedienung eine beliebige Taste drücken, die LED unter der Einfahrtaste sollte blinken! Wenn dies nicht der Fall, ist sollte die Batterie gewechselt werden.**

PROGRAMMIERUNG DER FERNBEDIENUNG

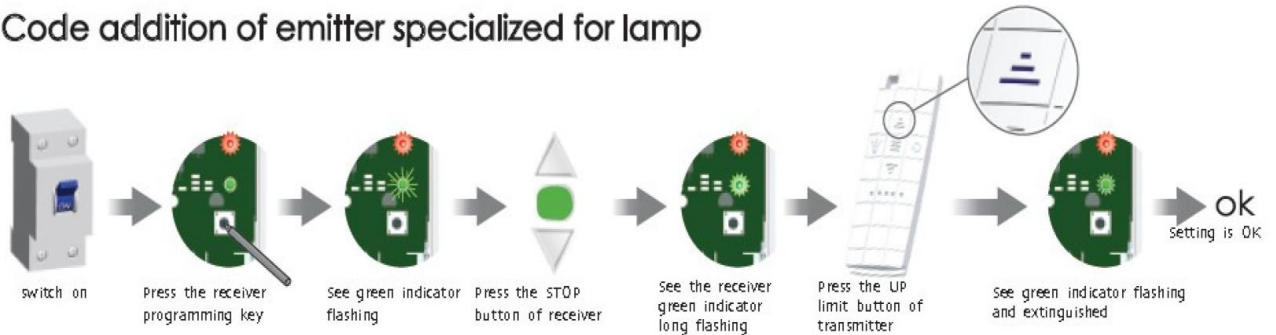
- 4) **Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Warten sie ca. 30 Sekunden.**
- 2) **Stecken Sie den Stecker wieder in die Steckdose. Drücken Sie 2x die Taste „P2“ (unter der Batterieabdeckung). Jedes Drücken sollte durch Signaltöne vom Motor bestätigt werden. Dann drücken Sie die Ausfahrtaste (obere Taste) an der Fernbedienung.**

Somit ist die Funktion hergestellt.

**Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Servicemitarbeiter.
Rufnummer: 06305 715429-13**

Programmierung der Fernbedienung an einer LED Markise

Code addition of emitter specialized for lamp



1. Verteilerbox öffnen (3 Schrauben auf der Rückseite)
2. Netzstecker ziehen, 30 Sec. warten und anschließend Netzstecker wieder in die Steckdose stecken.
3. Kleine Taste neben der LED's drücken. (grüne LED blinkt).
4. Auf der Außenseite der Box die mittlere (Stop-Taste) drücken. (grüne LED leuchtet)
5. Ausfahrtaste (obere Taste) auf der Fernbedienung drücken. (grüne LED erlischt)
6. Programmierung abgeschlossen

Justierung der Gelenkarme

GELENKARMHÖHE

Sie benötigen dafür einen 4mm Inbusschlüssel

Sie müssen zunächst die Markise ausfahren bis die Stellschraube an der Innenseite des Neigungsgelenks zu sehen ist. Dies ist etwas mehr als die Hälfte der Ausfahrweite. Auf der Innenseite des Neigungsgelenks sind nun Bohrungen sichtbar. Jedoch befindet sich nur in der oberen Bohrung eine Madenschraube. Diese Madenschraube drückt gegen den Gelenkarmbolzen, der dann geneigt wird und dadurch die Gelenkarmhöhe einstellt.

Drehen Sie die Schraube weiter rein um den Gelenkarm höher zu stellen oder weiter raus um den Gelenkarm tiefer zu stellen.

ACHTUNG: heben Sie dabei den Arm immer an, um die Belastung vom Bolzen zu nehmen!

Fahren Sie die Markise wieder ein und überprüfen Sie die Einstellung.

M1200/ E3200 / E3400 / E3430:

Die Arme sollten gleich hoch sein, allerdings nicht so hoch wie der Vierkanträger. Je nach eingestellter Neigung sollte ca 1/3 bis 1/2 des Gelenkarmprofils unterhalb der Unterkante des Vierkanträgers hängen.

E6100/LED:

Die Arme berühren die Unterkante des Gehäuses noch leicht beim Einfahren, sollten aber nicht daran anschlagen. Beim Öffnen sollten die Arme nicht nach unten fallen.

Gelenkarm Zeitpunkt

**Sie benötigen dafür einen 14mm Gabelschlüssel (M1200/ E3200)
oder 10mm Nuss auf einer Ratsche (E6100)**

Die Gelenkarme sind beim Einfahren nicht immer vollkommen parallel. Unterschiede ergeben sich durch das Zusammenspiel von Stoff, Motorkraft, Federspannung und anderen Einflüssen.

Jedoch sollten im geschlossenen Zustand beide Arme am Vierkanträger anliegen. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie den Zeitpunkt der Gelenkarme verändern. Dazu muss der Arm früher schließen, wenn er den Vierkanträger nicht erreicht.

TIPP: markieren Sie die aktuelle Position der Gelenkarme, bevor Sie diese verstellen!

M1200/ E3200 / E3400 / E3430:

Öffnen Sie die Markise ca. 40cm. Lösen Sie die beiden 14mm Schrauben am T- Stück in der Ausfallschiene. Nun können Sie den Arm anheben und nach innen drücken, sodass das T- Stück in der Schiene weiter nach innen rutscht. Stellen Sie anhand Ihrer Markierung sicher, dass das T- Stück auch verrutscht ist und Sie nicht nur die komplette Schiene verschoben haben! Ziehen Sie die Schrauben fest und überprüfen Sie Ihre Einstellung!

ACHTUNG: Durch übermäßiges Nachstellen kann sich die Ausfallschiene so weit verschieben, dass diese beim Einfahren am Seitendeckel anschlägt. In diesem Falle müssen Sie beide T- Stücke öffnen und die komplette Ausfallschiene verschieben, so dass diese wieder in der Mitte sitzt.

E6100/LED: Verfahren Sie nach dem gleichen Prinzip, allerdings ist der Arm in der Ausfallschiene mit 2 Schrauben befestigt. Sie müssen die Muttern lösen und können dann den Arm in einer Schiene verschieben. Achten Sie beim Festziehen darauf, dass die Position der Höhe in den Langlöchern auf beiden Seiten übereinstimmt.

Die Justierung des Zeitpunkts hat großen Einfluss auf das Verhalten der Markise beim Einfahren! Justieren Sie vorsichtig und ggf. in mehreren Schritten, um Überraschungen zu vermeiden! Behalten Sie die Ausgangsmarkierung bei, um immer einen Anhaltspunkt zu haben, zu dem Sie zurückkehren können!

Justierung der Motor Endschalter

Nutzen Sie dazu das mitgelieferte Einstellwerkzeug!

Um an die Stellschrauben zum Einstellen des Motors zu kommen, öffnen Sie die Markise ca. 50cm. Auf der linken Seite sehen Sie zwei Innensechskant-Stellschrauben, „rot“ und „weiß“, übereinander angeordnet. Beide sind mit Pfeilen gekennzeichnet. Der Obere, weiße, ist für das Einfahren. Der Untere, rote, ist für das Ausfahren. Beide sind jeweils mit „+“ und „-“ gekennzeichnet.

Die Endschalter Einstellung ist eine Mechanik im Motor, keine Phasenverstellung o.ä. Dementsprechend können Sie den Endschalter sehr großzügig drehen, auch über viele Umdrehungen.

Einstellen der Ausfahrweite:

Lassen Sie die Markise ausfahren und drehen Sie während des Fahrbetriebs den roten Endschalter gegen den Uhrzeigersinn in Richtung „-“. Drehen Sie so lange, bis der Motor stoppt. Nun drehen Sie den Endschalter im Uhrzeigersinn in Richtung „+“. Schritt für Schritt, der Motor fährt dann weiter aus. Das tun Sie so lange, bis die gewünschte Ausfahrweite erreicht ist.

ACHTUNG: Die max. Ausfahrweite ist bedingt durch die Anschläge in den Gelenken der Arme. Diese sollten nicht ganz am Anschlag anliegen, da sonst die Spannung des Stoffs nachlässt.

Einstellen der Einfahrweite:

Lassen Sie die Markise einfahren und drehen Sie während des Fahrbetriebs den weißen Endschalter gegen den Uhrzeigersinn in Richtung „-“. Die Markise sollte stoppen bevor Sie ganz geschlossen ist. Nun drehen Sie den Endschalter im Uhrzeigersinn in Richtung „+“ bis die Markise geschlossen ist.

ACHTUNG: wenn die Markise geschlossen ist muss der Motor auch abschalten! Sollte ein Brummen zu hören sein, arbeitet der Motor weiter. Drehen Sie in diesem Falle den Endschalter ein wenig in Richtung „-“, da der Motor sonst kontinuierlich weiterarbeitet und dadurch überhitzt bzw. sogar beschädigt werden könnte.

Unterfütterung der Welle mit einem Stück Stoff

1. Fahren Sie die Markise komplett aus. Bei manuellen Markisen so weit, dass das Tuch locker auf den Armen anliegt und der Tuchansatz in der Tuchwelle sichtbar wird. Bei elektrischen Markisen müssen Sie nach dem automatischen Stopp mit der Nothandkurbel die Markise weiter heraus fahren, bis Sie ebenfalls den Tuchansatz in der Tuchwelle sehen können.
Hinweis: bei einer Vollkassettenmarkise ist der Tuchansatz in der Welle von einer Blende verdeckt. Schauen Sie an der Motorseite hinter die Blende um die Position zu kontrollieren.
2. Falten Sie ein Stück Stoff (ca. 10x10cm) und legen dieses am Tuchansatz in der Tuchwelle an und wickeln es mit auf. Legen Sie das Stück aber nicht am Rand an, unter dem Saum, sondern rücken Sie ein paar cm nach innen, wo der Stoff 1-lagig ist.
3. Dadurch, dass die Welle an dieser Stelle nun dicker aufrollt, wird die Markise auf dieser Seite weiter schließen.
4. Gegebenenfalls müssen Sie den Vorgang wiederholen und das Stück Stoff einmal mehr zusammenfalten, falls der Effekt nicht stark genug ist und die Markise weiterhin nicht komplett schließt.
5. Es kann vorkommen, dass sich hierdurch die Ausfallschiene ein Stück auf die unterfütterte Seite zieht und nicht korrekt ins Gehäuse einfährt. In diesem Falle müssten Sie die Befestigungsschrauben des Gelenkarms in der Ausfallschiene lösen und die ganze Schiene ein paar cm in die Gegenrichtung verschieben. Dies ist allerdings sehr selten.

Füllen Sie diese Beanstandungsmeldung bitte
VOLLSTÄNDIG und **LESERLICH** aus und senden sie uns
per FAX an → 0 6 3 0 5 / 7 1 5 4 2 9 2 9

→ **Bevor Sie uns diese Reklamation einreichen, müssen alle Punkte der Checkliste bearbeitet sein! Falls dies nicht geschehen ist und wir vor Ort feststellen, dass diese Punkte nicht beachtet wurden, werden Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt!**

BEANSTANDUNGSMELDUNG / MARKISE

Bauhaus-Niederlassung (mit NL-Nummer!!)	:	
Ansprechpartner	:	
Telefon-Nr. / Fax-Nr. für Rückfragen	:	
Datum	:	

Kaufdatum der Markise	:	
EAN-Nummer	:	
Ihre Artikelnummer	:	
Beschreibung (z.B. 4x2,5m etc.)	:	

Wer hat die Markise montiert?	:	
Was wird konkret beanstandet? (bitte Beanstandung so genau wie möglich aufführen / Beschreibung des Fehlers bzw. der Nicht-Funktion und wie der Schaden entstanden ist)	:	
Wann wurde der Schaden festgestellt?	:	
Von wem wurde der Schaden festgestellt?	:	
Kontaktdaten des Kunden im Falle von Rückfragen (bitte Anschrift <u>UND</u> Rufnummer)	:	

- Bitte beachten Sie, dass fehlende Angaben zu Verzögerungen führen können.
- Wir sind bemüht, Ihre Beanstandung so schnell wie möglich zu bearbeiten.

Kaufbeleg anbei: ja nein
Motorstecker original: ja nein

Unterschrift

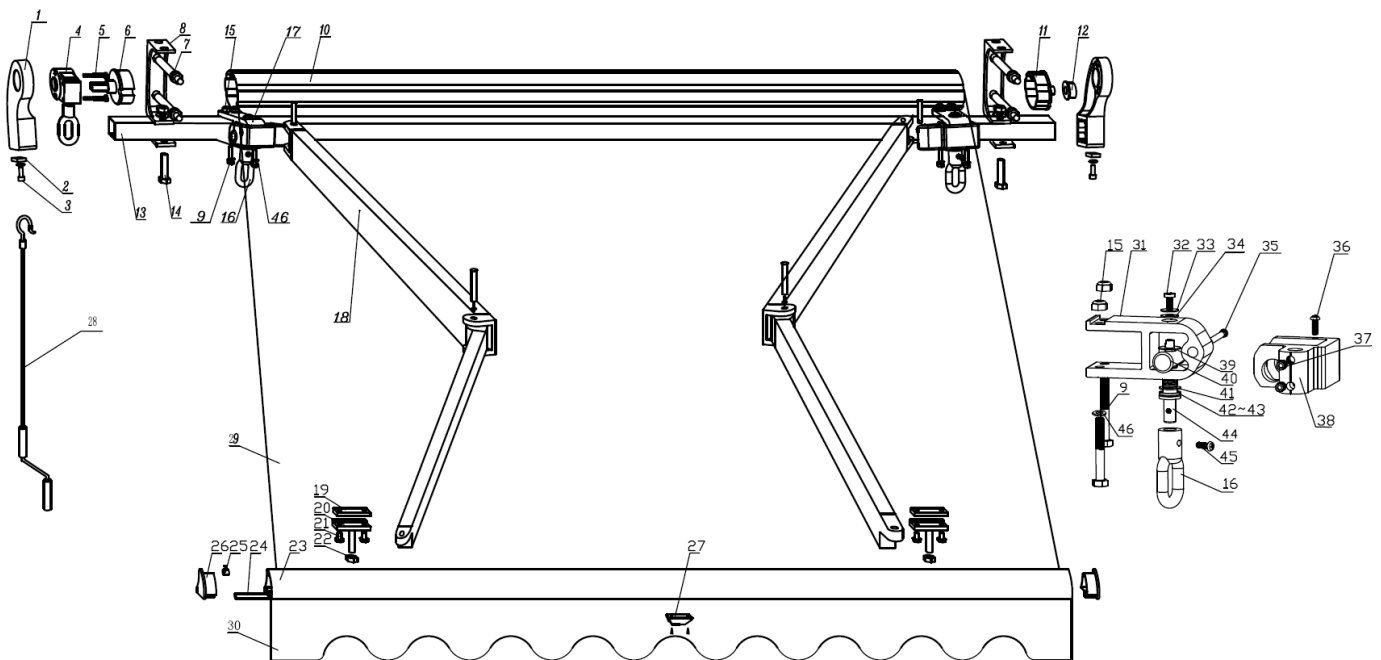


Montage-/Austausch Anleitungen



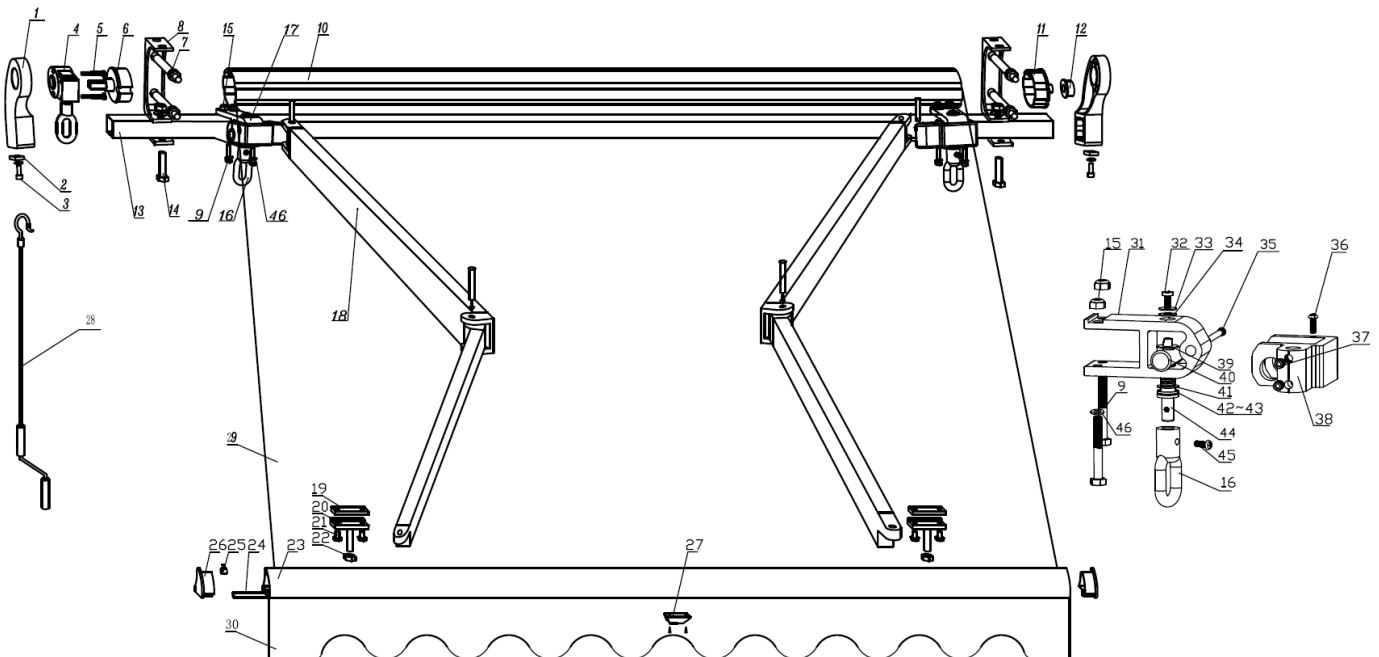
Austausch des Gelenkarms bei einer Gelenkarmmarkise CC-1525

1. Fahren Sie die Markise komplett aus, damit keine Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Falls dies nicht möglich ist, fixieren Sie die Gelenkarme im geschlossenen Zustand! (Hinweis: zur Vermeidung von Unfällen, da die Arme unter Federspannung stehen!)
2. Entfernen Sie die Madenschraube Nr.37 an der Innenseite des Neigungsgelenks
3. Drehen Sie die Neigung nach unten
4. Die Sicherungsmutter vom T-Stück in der Ausfallschiene entfernen und den Arm vom T-Stück abziehen
5. Gelenkarmbolzen nach oben herausziehen, evtl. mit einem Dorn von unten herausschlagen
6. **VORSICHT beim Ausklappen des neuen Arms!**
Die Federspannung klappt den Arm auf!
7. In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen, Die vordere Sicherungsmutter Nr.22 nicht ganz festziehen, es soll Spiel auf dem T- Stück bleiben
8. Die Gelenkarmhöhe muss neu eingestellt werden (siehe Bedienungsanleitung)



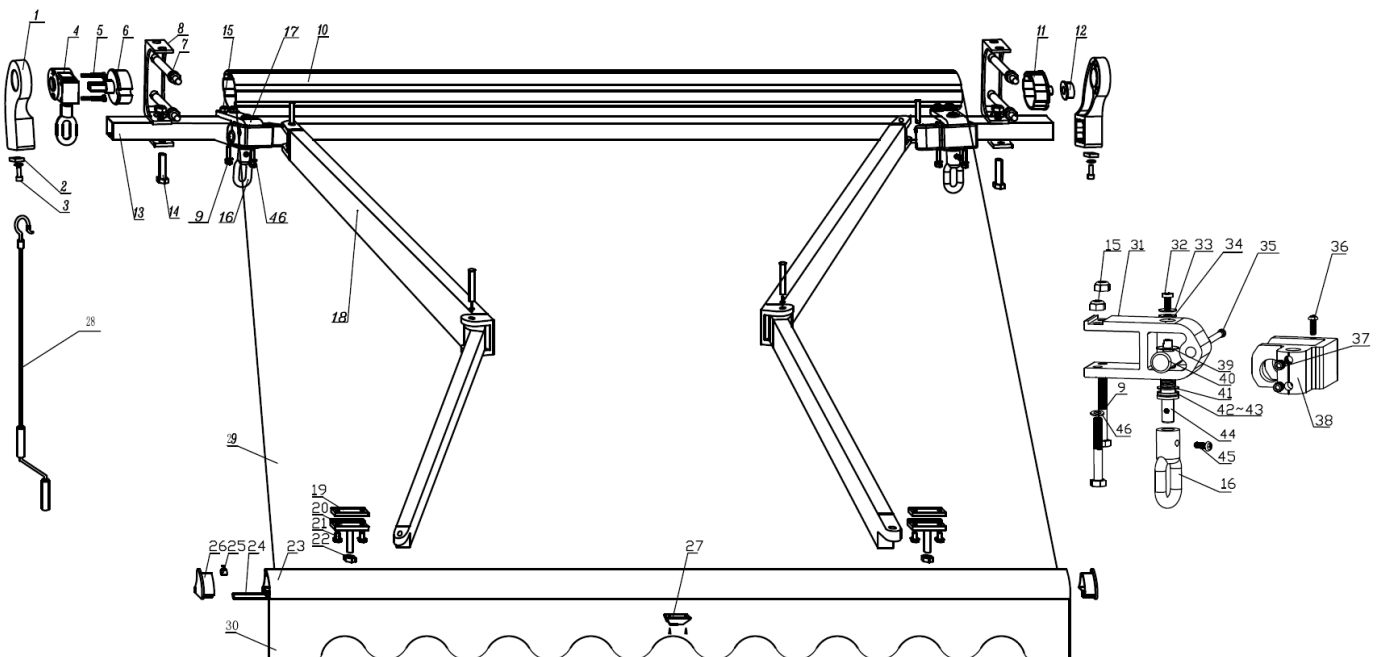
Wechsel des Kurbelgetriebe an einer Gelenkarmmarkise CC-1525

6. Fahren Sie die Markise komplett aus, damit keine Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Falls dies nicht möglich ist, fixieren Sie die Gelenkarme!
(Hinweis: zur Vermeidung von Unfällen, da die Arme unter Federspannung stehen!)
7. Lösen Sie die Schraube Nr.3 am Roller Support Nr.1
8. Sie können nun den Roller Support inklusive dem Kurbelgetriebe Nr.4 vom Rolleinsatz Nr.6 abziehen. Achten Sie dabei auf die Tuchwelle Nr.10, damit diese nicht herunterfällt.
9. Lösen Sie die Schrauben Nr.5, die das Kurbelgetriebe mit dem Roller Support verbinden.
10. Nun schrauben Sie das neue Kurbelgetriebe an den Roller Support. (Die Schrauben nur handfest anziehen)
11. Stecken Sie das Ganze wieder auf den Rolleinsatz und den Vierkanträger auf. Achten Sie darauf, dass die Tuchwelle auf der gegenüber liegenden Seite richtig im Lager Nr.12 liegt.
12. Ziehen Sie die Schraube Nr.3 wieder fest.



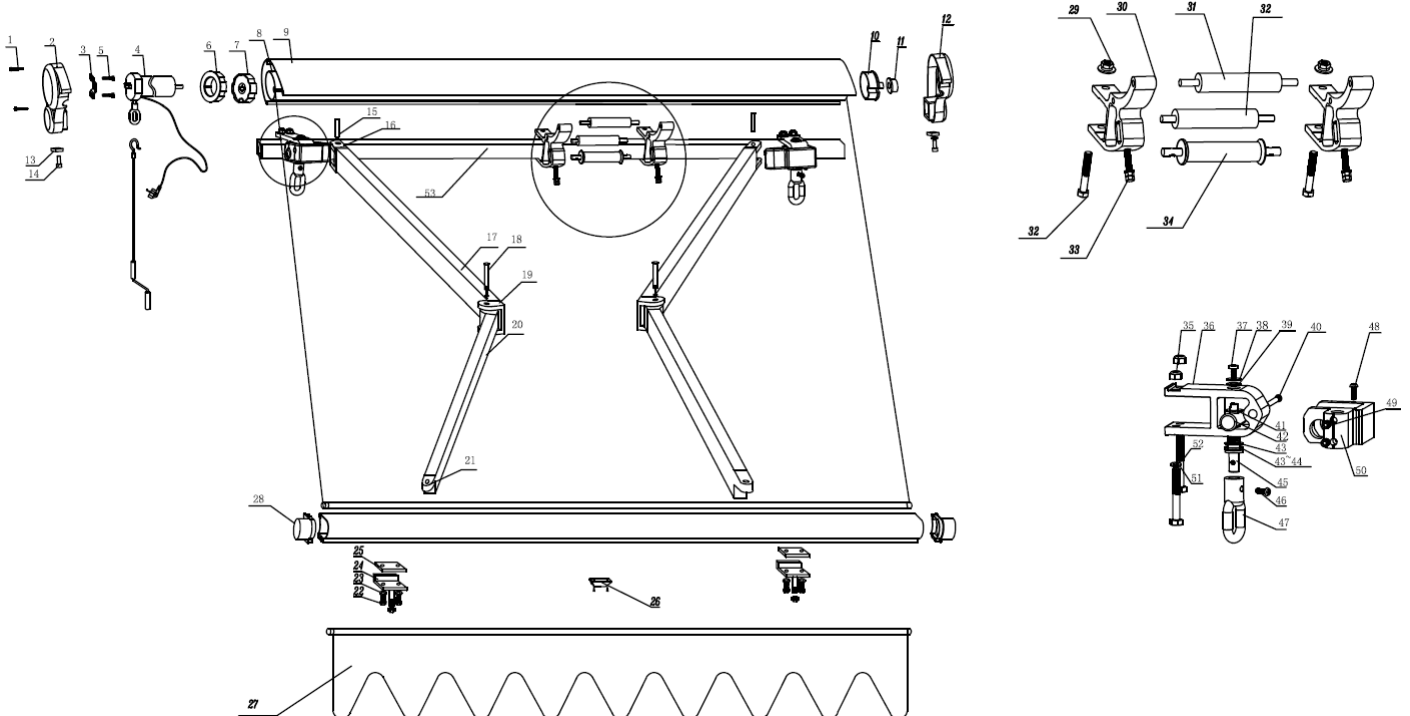
Austausch des Tuchs bei einer Gelenkarmmarkise CC-1525

1. Fahren Sie die Markise ganz aus, so dass keinerlei Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Das heißt so weit herausfahren, bis der Stoff locker auf den Armen durchhängt
2. Lösen Sie die Schraube Nr.3 an der linken Seite der Markise
3. Entfernen Sie den Roller Support Nr.1 inkl. Kurbelgetriebe Nr.4 vom Vierkanträger. (Darauf achten, dass die Rollwelle nicht herunterfällt!)
4. Die Rollwelle einige cm nach links ziehen, so dass diese aus dem rechten Führungslager (Teil Nr.12) kommt
5. Die Rollwelle nach unten vorsichtig abrollen und auf dem Boden ablegen
6. Entnehmen Sie die seitliche Abdeckung der Volantschiene (Nr.26)
7. Kedersperre aus der Volantschiene entfernen und den Stoff seitlich aus der Führung ziehen
8. Kedersperre aus der Rollwelle entfernen und den Stoff seitlich aus der Führung ziehen
9. Entnehmen Sie die Keder aus dem alten Stoff und führen diese in den neuen Stoff ein
10. Neuen Stoff zuerst in die Führung der Rollwelle einschieben.
11. Tipp: den alten Stoff als Unterlage benutzen um Verschmutzungen an dem neuen Stoff zu vermeiden.
12. Stoff auf der Welle per Hand aufwickeln
13. Stoff in die Volantschiene einführen
14. Nun die Rollwelle nach oben abrollen und wieder in das seitliche Führungslager einschieben
15. Markise wieder zusammenbauen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie oben vor.



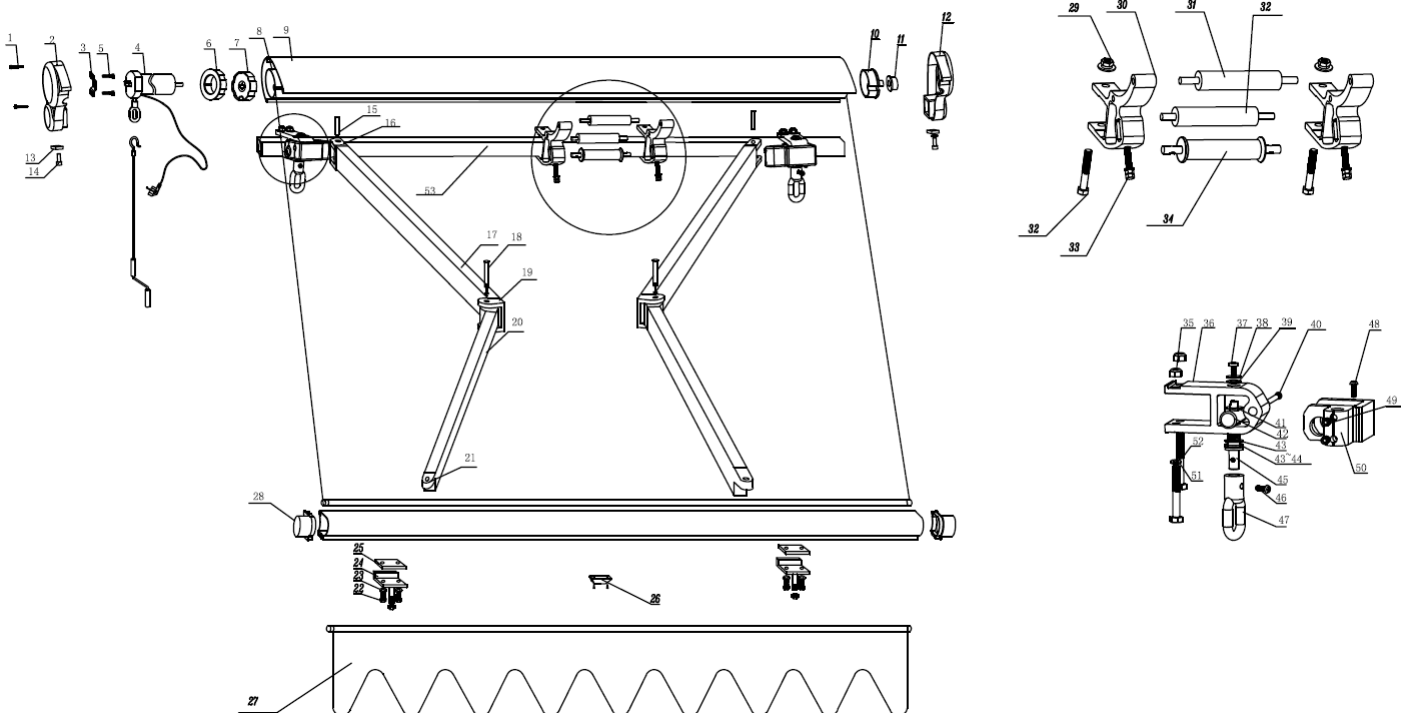
Austausch des Gelenkarms bei einer Hülsemarkise CC- 1542/1543 Mj. 2011

1. Fahren Sie die Markise komplett aus, damit keine Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Falls dies nicht möglich ist, fixieren Sie die Gelenkarme im geschlossenen Zustand!
(Hinweis: zur Vermeidung von Unfällen, da die Arme unter Federspannung stehen!)
2. Entfernen Sie die Madenschraube Nr.49 an der Innenseite des Neigungsgelenks
3. Drehen Sie die Neigung nach unten
4. Die Sicherungsmutter vom T-Stück Nr.22-25 in der Ausfallschiene entfernen und den Arm vom T-Stück abziehen
5. Gelenkarmbolzen Nr.15 nach oben herausziehen - evtl. mit einem Dorn von unten herausschlagen -
6. **VORSICHT** beim Ausklappen des neuen Arms!
Die Federspannung klappt den Arm auf!
7. In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen. Die vordere Sicherungsmutter nicht ganz festziehen, es soll Spiel auf dem T- Stück bleiben
8. Die Gelenkarmhöhe muss neu eingestellt werden (siehe Bedienungsanleitung)



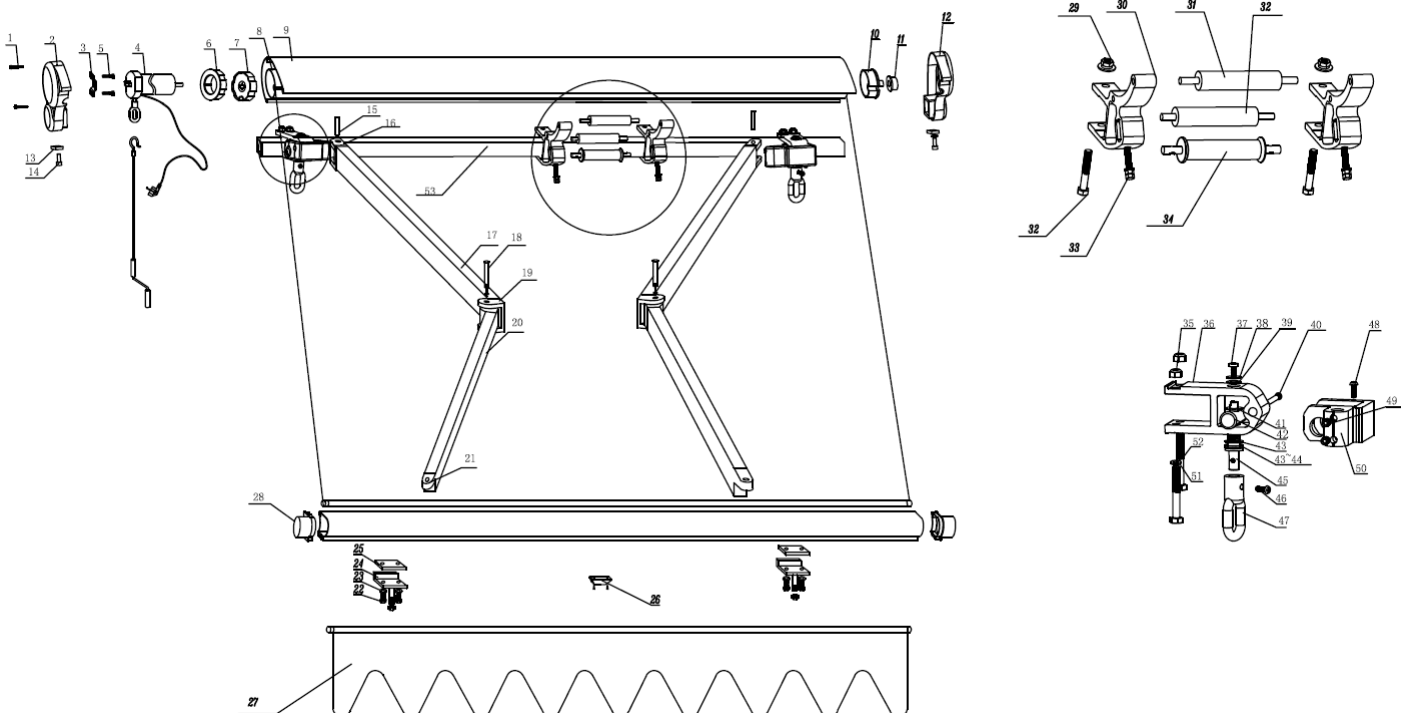
Motorwechsel bei einer Hülsemarkise CC- 1542/1543

1. Fahren Sie die Markise komplett aus, damit keine Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Falls dies nicht möglich ist, fixieren Sie die Gelenkarme im geschlossenen Zustand! (Hinweis: zur Vermeidung von Unfällen, da die Arme unter Federspannung stehen!)
2. Lösen Sie die Schrauben Nr.1 und Nr.14
3. Sicherungssplint aus dem Motor ziehen (am Ende des Motors, hinter Teil Nr.3)
4. Nehmen Sie das Teil Nr.2 ab, klopfen Sie ggf. mit einem Schonhammer dagegen.
5. Nun können Sie den Motor (Nr.4) aus der Rollwelle (Nr.8) herausziehen. Achten Sie darauf, dass die Rollwelle auf der gegenüberliegenden Seite mit dem Rolleinsatz (Nr.10) im Lager (Nr.11) in der Führung (Nr.12) bleibt.
6. Stecken Sie den Motor- Zentrierer (Nr.6) und den Mitnehmer (Nr.7) auf den neuen Motor um
7. Schieben Sie den Motor wieder ein und setzen Sie den Roller Support (Nr.2) wieder auf. Achten Sie dabei darauf, dass der Roller Support auf dem Vierkanträger sitzt und die Abdeckung (Nr.9) in die Nut am Roller Support eingeführt wird.
8. Sicherungssplint am Motor wieder einführen
9. Die Schrauben Nr.1 wieder eindrehen, Nr. 14 festziehen.



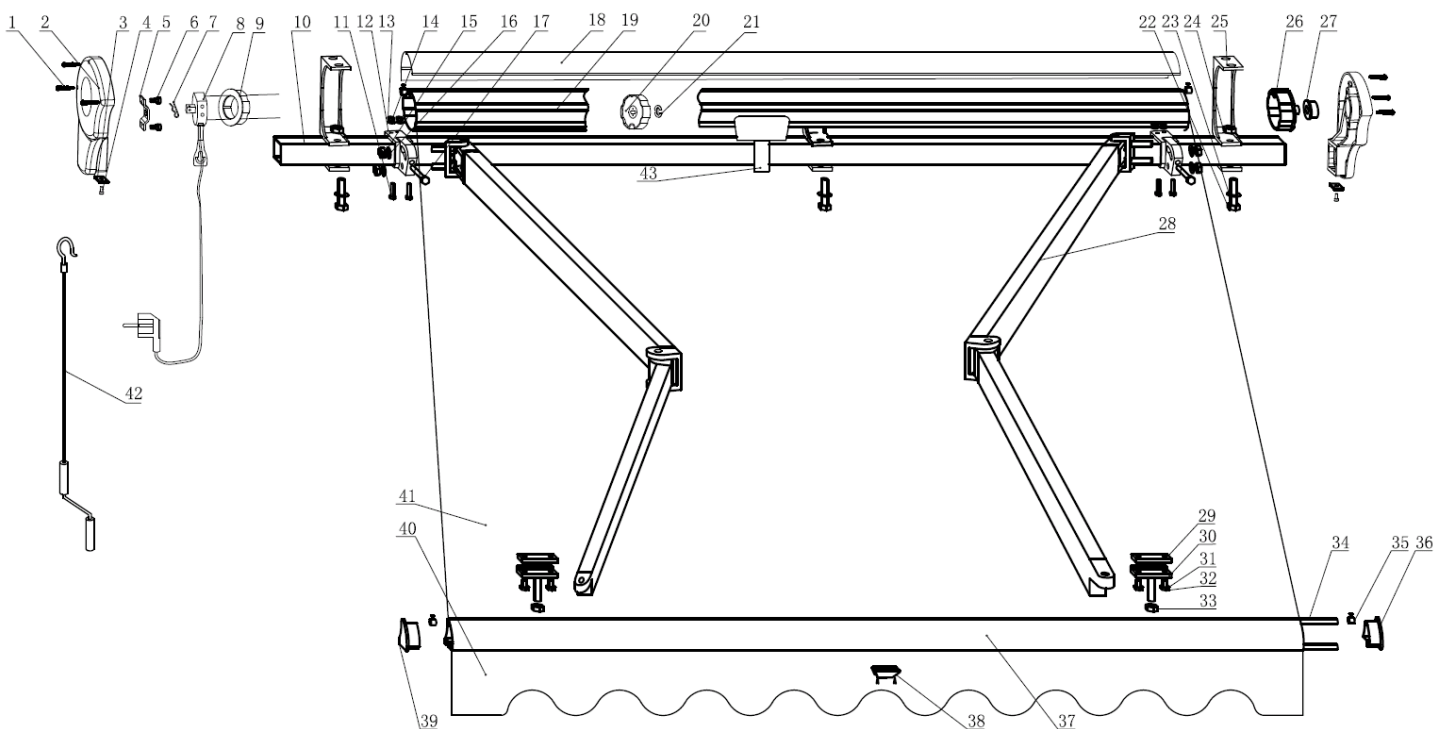
Austausch des Tuchs bei einer Hülsemarkise CC- 1542/1543

1. Fahren Sie die Markise ganz aus, so dass keinerlei Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Das heißt, wenn der Motor automatisch stoppt, mit der Nothandkurbel noch weiter herausfahren, bis der Stoff locker auf den Armen durchhängt
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Motors
3. Entfernen Sie die Schrauben Nr.1 auf der linken Seite der Markise und lösen Sie die Schraube Nr.14.
4. Ziehen Sie den Sicherungssplint des Motors hinter Teil Nr.3 heraus
5. Roller Support Nr.2 abnehmen
6. Den Motor seitlich aus der Rollwelle ziehen
7. Nur bei der 5m Variante: entfernen Sie den Middle Support Nr.29-34
8. Rollwelle ein paar cm nach links schieben, damit diese aus dem rechten Führungslager Nr.11 kommt
9. Rollwelle mit dem Stoff nach vorne vorsichtig herunternehmen und auf dem Boden ablegen.
10. Kedersperre aus der Volantschiene entfernen und den Stoff seitlich herausziehen.
11. Kedersperre aus der Rollwelle entfernen und den Stoff seitlich herausziehen.
12. Die Kedern aus dem Stoff ziehen und in den neuen Stoff einschieben.
13. Tipp: den alten Stoff als Unterlage verwenden um Verschmutzungen an dem neuen Stoff zu vermeiden.
14. Den neuen Stoff zuerst in die Rollwelle einschieben und von Hand aufwickeln.
15. Stoff in die Volantschiene einführen, Rollwelle wieder nach oben rollen und ins seitliche Führungslager Nr.11 einführen.
16. Markise in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen. Achten Sie beim Einsetzen des Motors darauf, dass der Zentrierer Nr.6 auf dem Ring des Motors richtig aufsitzt. Die Nase beim Ring muss in die Nut des Zentrierers.
17. Die Motor Endschalter müssen neu eingestellt werden.



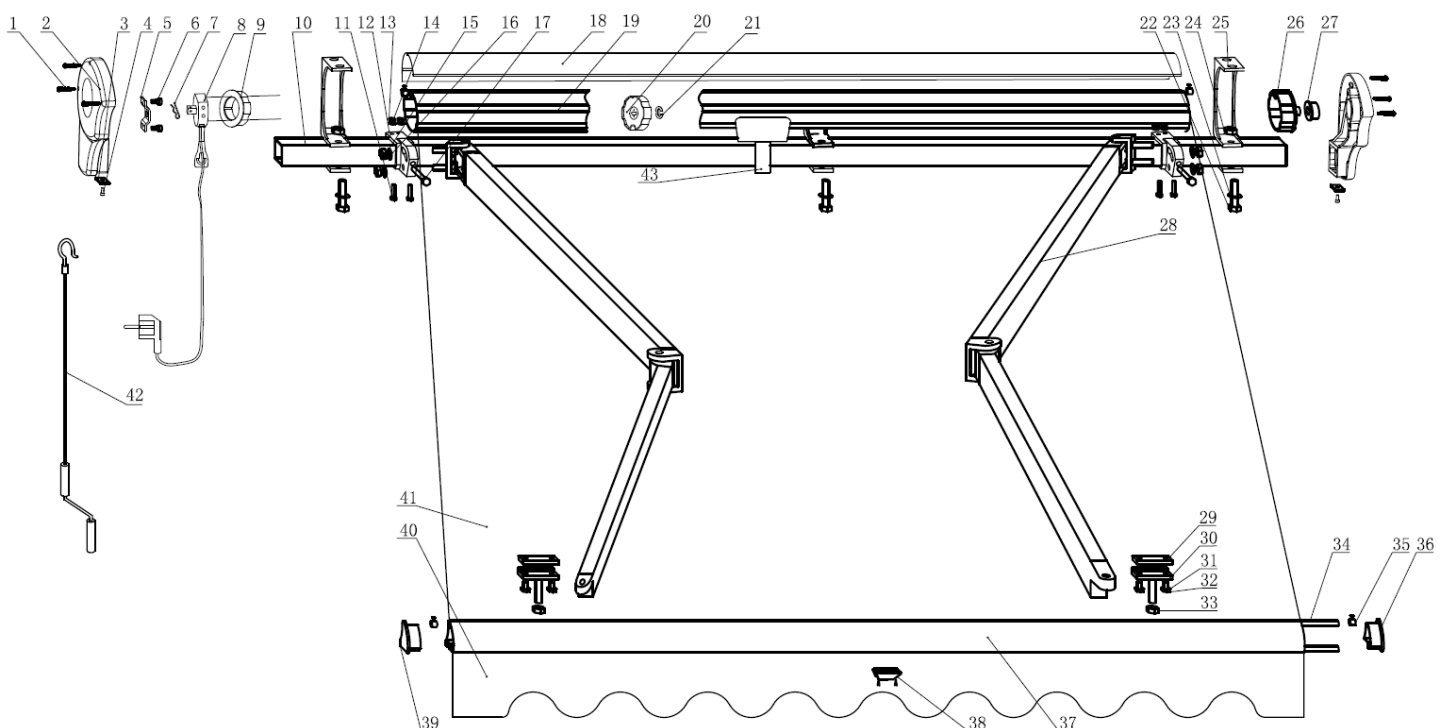
Austausch des Gelenkarms bei einer Hülsmarkise CC- 1608/1609 Mj. 2013

1. Fahren Sie die Markise komplett aus, damit keine Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Falls dies nicht möglich ist, fixieren Sie die Gelenkarme im geschlossenen Zustand!
(Hinweis: zur Vermeidung von Unfällen, da die Arme unter Federspannung stehen!)
2. Entfernen Sie die Schrauben Nr.15-17 an der Außenseite des Neigungsgelenks
3. Die Sicherungsmutter vom T-Stück Nr.29-33 in der Ausfallschiene entfernen und den Arm vom T-Stück abziehen
4. **VORSICHT** beim Ausklappen des neuen Arms!
Die Federspannung klappt den Arm auf!
5. In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen. Die vordere Sicherungsmutter nicht ganz festziehen, es soll Spiel auf dem T- Stück bleiben
6. Die Gelenkarmhöhe muss neu eingestellt werden (siehe Bedienungsanleitung)



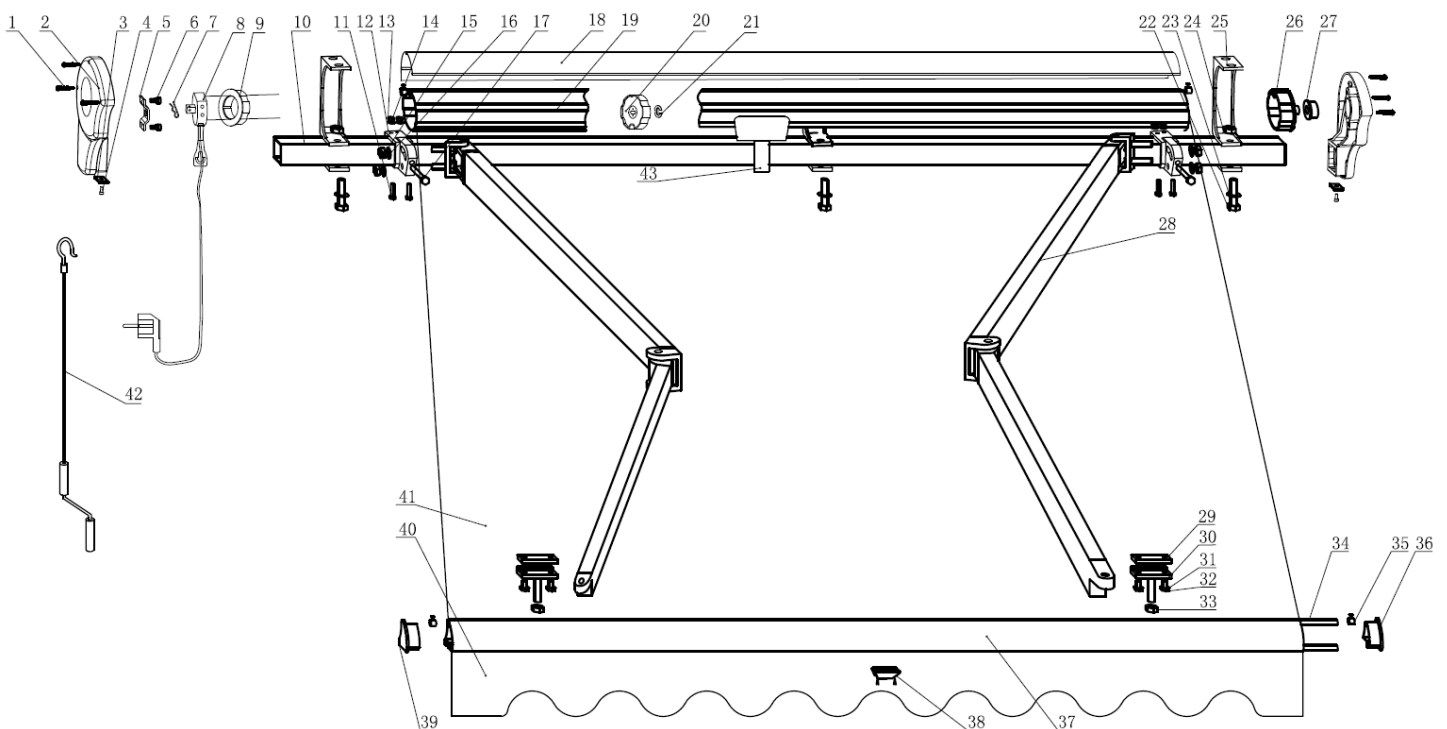
Motorwechsel bei einer Hülsmarkise CC- 1608/1609 Mj. 2013

1. Fahren Sie die Markise komplett aus, damit keine Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Falls dies nicht möglich ist, fixieren Sie die Gelenkarme im geschlossenen Zustand! (Hinweis: zur Vermeidung von Unfällen, da die Arme unter Federspannung stehen!)
2. Lösen Sie die Schrauben Nr.1 + 4 der Abdeckung Nr.2
3. Sicherungssplint aus dem Motor ziehen (am Ende des Motors, hinter Teil Nr.4)
4. Nehmen Sie das Teil Nr.2 ab, klopfen Sie ggf. mit einem Schonhammer dagegen.
5. Nun können Sie den Motor (Nr.8) aus der Rollwelle (Nr.19) herausziehen. Achten Sie darauf, dass die Rollwelle auf der gegenüberliegenden Seite mit dem Rolleinsatz (Nr.26) im Lager (Nr.27) in der Führung bleibt.
6. Stecken Sie den Motor- Zentrierer (Nr.9) und den Mitnehmer (Nr.20+21) auf den neuen Motor um
7. Schieben Sie den Motor wieder ein und setzen Sie den Roller Support (Nr.2) wieder auf. Achten Sie dabei darauf, dass der Roller Support auf dem Vierkanträger sitzt und die Abdeckung (Nr.18) in die Nut am Roller Support eingeführt wird.
8. Sicherungssplint am Motor wieder einführen
9. Die Schrauben Nr.1+4 wieder eindrehen, Nr. 4 festziehen.



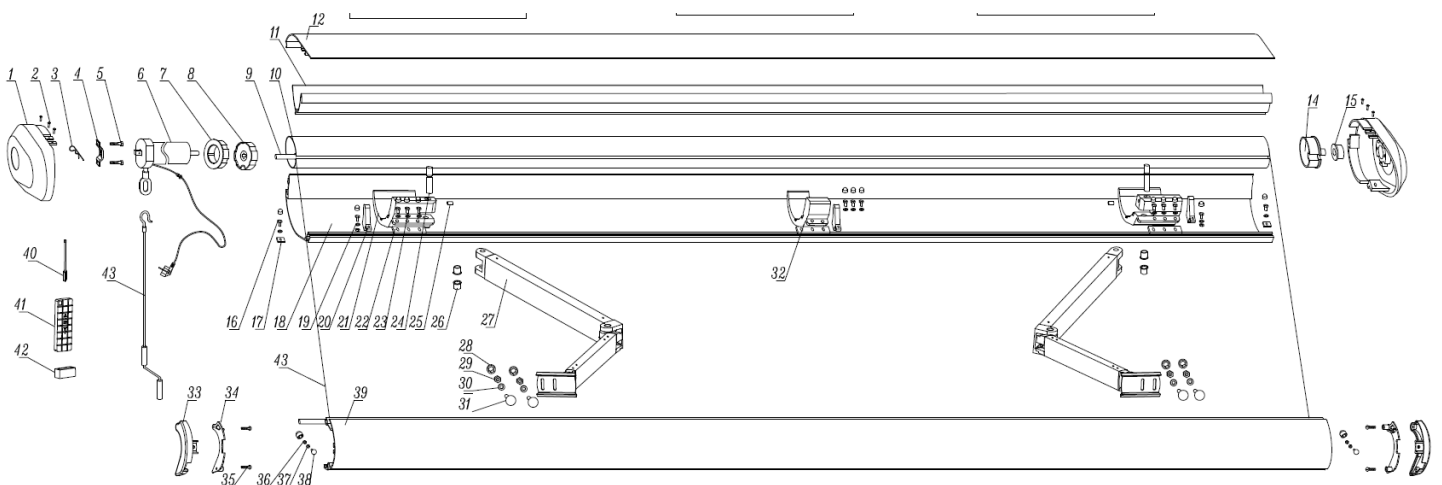
Austausch des Tuchs bei einer Hülsmarkise CC- 1608/1609 Mj. 2013

1. Fahren Sie die Markise ganz aus, so dass keinerlei Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Das heißt, wenn der Motor automatisch stoppt, mit der Nothandkurbel noch weiter herausfahren, bis der Stoff locker auf den Armen durchhängt
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Motors
3. Entfernen Sie die Schrauben Nr.1 auf der linken Seite der Markise und lösen Sie die Schraube Nr.4.
4. Ziehen Sie den Sicherungssplint des Motors hinter Teil Nr.4 heraus
5. Roller Support Nr.2 abnehmen
6. Den Motor seitlich aus der Rollwelle ziehen
7. Nur bei der 5m Variante: entfernen Sie den Middle Support Nr.43
8. Rollwelle ein paar cm nach links schieben, damit diese aus dem rechten Führungslager Nr.27 kommt
9. Rollwelle mit dem Stoff nach vorne vorsichtig herunternehmen und auf dem Boden ablegen.
10. Kedersperre aus der Volantschiene entfernen und den Stoff seitlich herausziehen.
11. Kedersperre aus der Rollwelle entfernen und den Stoff seitlich herausziehen.
12. Die Kedern aus dem Stoff ziehen und in den neuen Stoff einschieben.
13. Tipp: den alten Stoff als Unterlage verwenden um Verschmutzungen an dem neuen Stoff zu vermeiden.
14. Den neuen Stoff zuerst in die Rollwelle einschieben und von Hand aufwickeln.
15. Stoff in die Volantschiene einführen, Rollwelle wieder nach oben rollen und ins seitliche Führungslager Nr.27 einführen.
16. Markise in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen. Achten Sie beim Einsetzen des Motors darauf, dass der Zentrierer Nr.9 auf dem Ring des Motors richtig aufsitzt. Die Nase beim Ring muss in die Nut des Zentrierers.
17. Die Motor Endschalter müssen neu eingestellt werden.



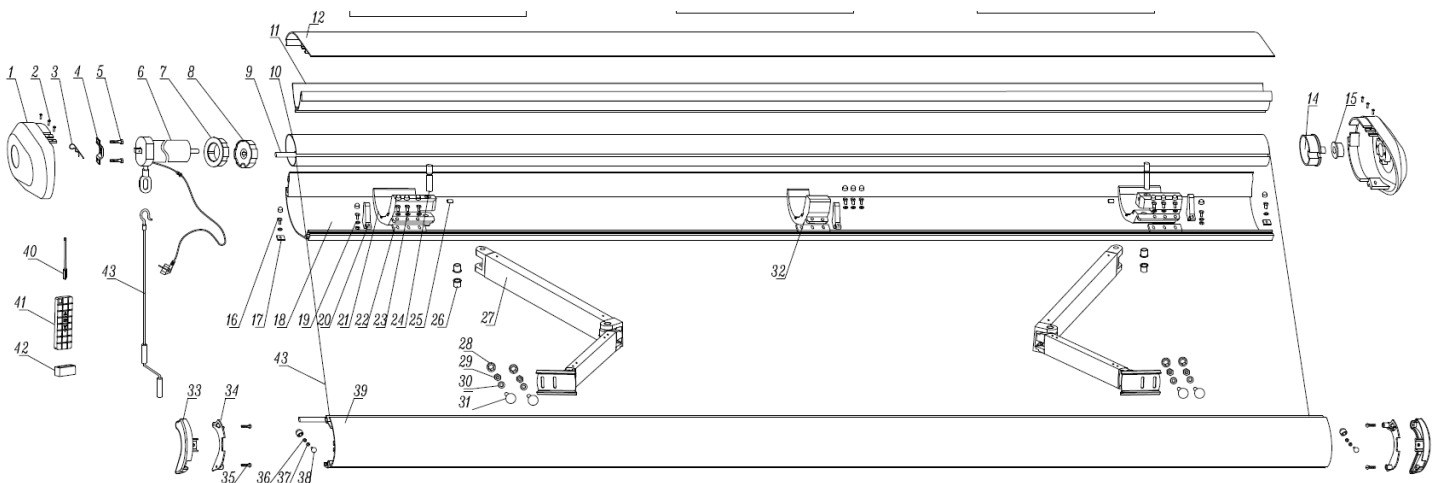
Austausch des Gelenkarms bei einer Vollkassettenmarkise CC1547/1613

1. Fahren Sie die Markise komplett aus, damit keine Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Falls dies nicht möglich ist, öffnen Sie die Markise einige cm und fixieren Sie die Gelenkarme! (Hinweis: zur Vermeidung von Unfällen, da die Arme unter Federspannung stehen!)
2. Schrauben Nr.2 auf beiden Seiten der Markise entfernen und den Deckel Nr.12 abnehmen
3. Schrauben Nr.29 an der Ausfallschiene entfernen und die Arme von der Schraube ziehen
4. Madenschraube Nr.25 entfernen
5. Gelenkarmbolzen Nr.24 nach oben herausziehen und den Arm entfernen (dazu M5 Schraube in das Gewinde eindrehen.)
6. **VORSICHT beim Ausklappen des neuen Arms.**
Die Federspannung klappt den Arm auf!
7. Markise in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen
8. Die Gelenkarmhöhe muss neu eingestellt werden! (siehe Bedienungsanleitung)



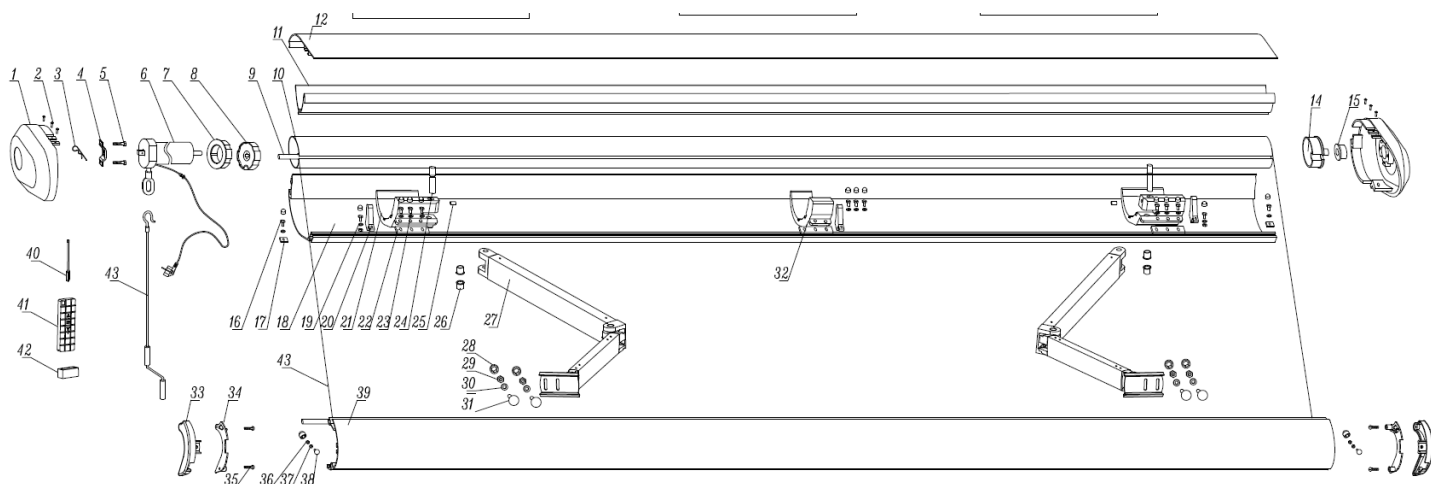
Motorwechsel bei einer Vollkassettenmarkise CC-1547/1613

1. Fahren Sie die Markise komplett aus, damit keine Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Falls dies nicht möglich ist, öffnen Sie die Markise einige cm und fixieren Sie die Gelenkarme! (Hinweis: zur Vermeidung von Unfällen, da die Arme unter Federspannung stehen!)
2. Entfernen Sie die Schrauben Nr.2 und Nr.16
3. Sicherungssplint aus dem Motor ziehen (Teil Nr.3)
4. Nehmen Sie das Teil Nr.1 ab, klopfen Sie ggf. mit einem Schonhammer dagegen.
5. Nun können Sie den Motor (Nr.6) aus der Rollwelle (Nr.10) herausziehen. Achten Sie darauf, dass die Rollwelle auf der gegenüberliegenden Seite mit dem Rolleinsatz (Nr.14) im Lager (Nr.15) bleibt.
6. Stecken Sie den Motor- Zentrierer (Nr.7) und den Mitnehmer (Nr.8) auf den neuen Motor um
7. Schieben Sie den Motor wieder ein und setzen Sie die seitliche Abdeckung (Nr.1) wieder auf. Den Vierkantstift des Motors in die Haltevorrichtung Nr.4 einstecken und das Kabel in die dafür vorgesehene Aussparung führen.
8. Sicherungssplint am Motor wieder einführen
9. Die Schrauben Nr.2 wieder eindrehen, Nr. 16 festziehen.
10. Stellen Sie die Motor- Endschalter neu ein. (siehe Bedienungsanleitung)



Austausch des Tuchs bei einer Vollkassettenmarkise CC-1547/1613

1. Fahren Sie die Markise ganz aus, so dass keinerlei Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Das heißt, wenn der Motor automatisch stoppt, mit der Nothandkurbel noch weiter herausfahren, bis der Stoff locker auf den Armen durchhängt
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
3. Entfernen Sie die Schrauben Nr.2 auf beiden Seiten der Markise
4. Ziehen Sie den Motor- Sicherungssplint Nr.3 heraus
5. Lösen Sie die Schraube Nr.16 unten an der Gehäuseschale
6. Entfernen Sie das Seitenteil an der Ausfallblende Nr.33
7. Nun können Sie den Deckel Nr.12 abnehmen
8. Nehmen Sie das linke Seitenteil Nr.1 ab
9. Ziehen Sie den Motor aus der Tuchwelle heraus
10. Heben Sie die Welle Nr.10 mit dem Stoff aus der Kassette, führen diese nach unten und legen sie auf dem Boden ab
11. Ziehen Sie den Stoff seitlich aus der Ausfallblende heraus
12. Ziehen Sie den Stoff aus der Tuchwelle
13. Nun ziehen Sie die Keder aus dem alten Stoff und führen diese in den neuen Stoff ein Tipp: den alten Stoff als Unterlage für den Neuen benutzen
14. Führen Sie erst den Stoff in die Tuchwelle wieder ein und wickeln diese per Hand auf (Naht nach innen wickeln)
15. Führen Sie den Stoff seitlich wieder in die Ausfallblende ein
16. Die Tuchwelle wieder über die Arme nach oben abrollen und in die Kassette legen. (stellen Sie dabei sicher, dass der Rolleinsatz der Tuchwelle Nr.14 im Lager der Gehäuseschale Nr.15 liegt!)
17. Nun können Sie die Markise in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen. Achten Sie beim Einsetzen des Motors darauf, dass der Zentrierer Nr.7 auf dem Ring des Motors richtig aufsitzt. Die Nase beim Ring muss in die Nut des Zentrierers.
18. Sie müssen beim Einfahren, wie auch später beim Ausfahren, die Endschalter des Motors neu einstellen (siehe Bedienungsanleitung).



LED-Wechsel bei der Vollkassettenmarkise CC-1547 LED

1. Fahren Sie die Markise komplett aus, damit keine Spannung mehr auf den Gelenkarmen ist. Falls dies nicht möglich ist, öffnen Sie die Markise einige cm und fixieren Sie die Gelenkarme! (Hinweis: zur Vermeidung von Unfällen, da die Arme unter Federspannung stehen!)
2. Entfernen Sie die Halter Nr. 47 + 48 unterhalb der LED-Leisten in den Armen.
3. Lösen Sie die Verbindungen zwischen den LED-Leisten Nr.46 in den Armen mit den Kabeln Nr. 49 und 45.
4. Neue LED-Leisten mit den Haltern Nr.47 + 48 in die Arme verlegen und befestigen
5. Verbindungen der LED-Leiste wieder mit den Kabeln 49 und 45 verbinden

